



Erstmals Pilzausstellung im Maristenkloster

Furth. „Auf geht's in die Schwammerl“ heißt es am ersten Oktoberwochenende, wenn der Verein Pilzfreunde Landshut erstmals eine Frischpilzausstellung in den Räumen des Maristenklosters organisiert. Zwei Tage lang kommen Schwammerlfreunde auf ihre Kosten und können verschiedenste Pilzarten aus der Region bestaunen. Was für eine enorme Vielfalt das Reich der Pilze birgt, wird in der Ausstellung anschaulich vermittelt. Wie viele Pilzarten ausgestellt werden, hängt davon ab, wie gut oder schlecht das Wetter mitspielt. Auf jeden Fall aber erwartet die Besucher eine reiche Auswahl an frischen Pilzen, die von den Mitglie-

dern des Pilzvereins sorgfältig bestimmt und mit dem deutschen und lateinischen Namen beschriftet werden, zum Beispiel Stockschwämmchen (unser Bild). Dazu kommt ein umfangreiches Informationsangebot rund ums Thema Pilze, wie etwa Schautafeln, Kinderprogramm oder Buchvorstellungen. Außerdem stehen jederzeit Fachleute des Vereins Pilzfreunde Landshut bereit, die den Wissbegierigen gerne alles über Vorkommen, Lebensweise und Besonderheiten der einzelnen Pilzarten erzählen und durch die Ausstellung führen. Auch wer selbst Schwammerl gesammelt hat und sie nicht sicher bestimmen kann, hat die Gelegenheit, sich fachmännisch

beraten zu lassen, und kann gerne die Ausstellung durch mitgebrachte Pilze erweitern. Selbst gute Pilzkenner können noch viel dazulernen. Zusätzlich findet am Samstagabend ein Vortrag für pilzinteressierte Anfänger und Fortgeschrittene statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt kalte und warme Speisen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Der Eintritt zur Pilzausstellung ist frei, weitere Informationen sind auf der Homepage www.pilzfreunde-landshut.de zu finden. Die Öffnungszeiten sind am 1. Oktober von 14 bis 18 Uhr und am 2. Oktober von 10 bis 16 Uhr. Den Vortrag „Einführung in die Pilzkunde“ gibt es am 1. Oktober um 19 Uhr.